



Nr. 22 ▪ 2023

Freitag, 30. Juni 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

AGDW-Geschäftsführerin Dr. Seling spricht in Fernsehbeitrag über Klimawandel und Waldumbau

Die AGDW-Geschäftsführerin Dr. Irene Seling war am 27. Juni bei Servus TV zu Gast. Thema der Sendung war die aktuelle Brisanz der Waldschäden angesichts 26,6 Mio. Fm Schadholz, die allein der Borkenkäfer 2022 in Deutschland verursacht hat. Als Ursache benannte Dr. Seling die Klimaerwärmung infolge der Treibhausgasemissionen. Dadurch seien die verschiedenen Waldfunktionen (wie ökologische Funktionen, Erholungsfunktionen, Holznutzung) in Gefahr. Sie sagt: „Ich glaube, dass wir das noch nicht so wirklich in Gänze verstanden haben, was auf uns zukommt, was die Klimaerwärmung bedeutet.“ Jedenfalls müsse der Waldumbau zu klimastabilen Mischwäldern weiter vorangetrieben werden. Dies sei mit hohen Kosten verbunden, was die Waldeigentümer nicht allein leisten können. Hier komme es weiterhin auf die Unterstützung seitens der Politik an.

Den Fernsehbeitrag finden Sie [hier](#).

Quelle: Servus TV

BETRIEB & MARKT

44,7 Mio. Fm Schadholz-Aufkommen 2022 in Deutschland – Hauptursache: Insektenschäden

2022 wurden in Deutschland aufgrund von Insektenschäden 26,6 Mio. Fm Schadholz eingeschlagen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am 27. Juni mitgeteilt hat. Das entspricht 59,5% am gesamten Schadholz-Aufkommen von 44,7 Mio. Fm. Der Anteil des Käferholzes am gesamten Kalamitätsholz hatte 2021 mit 81,4% einen vorläufigen Höchststand erreicht; 2012 hatte er noch bei 17,8% gelegen.

Sturmschäden verursachten 27,8% des Schadholzes. Seit 2020 wird Trockenheit als ausschlaggebende Einschlagsursache separat erfasst. Darauf entfielen 2022 8,1%, 2020 waren es 5,2%. Insgesamt wurden 2022 78,7 Mio. Fm Holz in Deutschland eingeschlagen.

Die vollständige Meldung finden Sie [hier](#).

Quelle: Destatis

Produktionsrücknahmen in der Sägeindustrie – DeSH fordert Krisen- und Kalamitätsmanagement

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband (DeSH) hat am 27. Juni die Ergebnisse einer Umfrage unter seinen Mitgliedsunternehmen zur aktuellen und künftigen Lage vorgestellt. „Mehr als die Hälfte der Befragten beurteilt die aktuelle Geschäftslage als schlecht. Fast 80% verzeichnen bereits deutliche Produktionsrücknahmen“, fasste DeSH-Präsident Jörn Kimmich zusammen. Für die kommenden Monate rechnen die 96 befragten Unternehmen (zusammen 24,5 Mio. Fm Einschnittskapazität) mit einer Zuspitzung der wirtschaftlichen Situation.

„Vor dem Hintergrund des Waldumbaus hin zu klimastabilen Mischwäldern und der anhaltenden Waldschäden ist zugleich mit einem erhöhten Rohholzaufkommen zu rechnen. Hier bleibt es Ziel der Säge- und Holzindustrie, den heimischen Rohstoff im Inland zu verarbeiten“, so Kimmich weiter. Daher sei es eine drängende Aufgabe, bereits vor einer Ausweitung der Kalamitäten ein Krisen- und Kalamitätsmanagement zu schaffen, um die Verarbeitung des anfallenden Holzes durch Lagerungsmöglichkeiten und Transportkonzepte zeitlich zu strecken.

Die vollständige Meldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DeSH

Preise für Holzhackschnitzel im zweiten Quartal 2023 insgesamt rückläufig

Die Preise für Holzhackschnitzel sind im zweiten Quartal 2023 insgesamt rückläufig, wie das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) meldet. Damit setzt sich die Normalisierung des Marktes nach den kriegsbedingten Verwerfungen fort. Der Preisrückgang zeigt sich in den drei Qualitätsklassen A1, A2 und B unterschiedlich ausgeprägt: Im Vergleich zum ersten Quartal 2023 bleibt der Preis für A1-Hackschnitzel stabil; bei der Qualitätsklasse A2 sinkt der Preis um 17% und bei Qualitätsklasse B um 15%. Hackschnitzel der Qualitätsklasse A2 kosten im zweiten Quartal durchschnittlich 26,70 Euro/SRM netto oder 2,97 ct/kWh bei einer Abnahmemenge von 80 Schüttraummeter (SRM).

Die vollständige Meldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

HINWEISE & HINGUCKER

SDW organisiert vom 3. bis 8. Juli in Bonn Waldfestival für junge Menschen

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V (SDW) organisiert vom 3. bis 8. Juli 2023 erstmals ein Waldfestival in Bonn-Bad Godesberg. In verschiedenen Workshopformaten, Diskussionen und Exkursionen können sich waldinteressierte junge Menschen aus NRW im Alter von 16 bis 26 Jahren rund um die Themen Klima, Natur und Wald informieren. Auch der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen: Abends warten Lagerfeuer, Live-Musik, Silent Party und vieles mehr. Die Teilnahme ist auch nur teilweise oder an einzelnen Tagen möglich.

Informationen zu Programm und kostenfreier Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: SDW

Öhringen/Hohenlohekreis: Aufforstungsflächen für einen forstrechtlichen Waldausgleich gesucht

Im Umfeld der Stadt Öhringen im Hohenlohekreis werden Aufforstungsflächen für einen forstrechtlichen Waldausgleich gesucht. Benötigt werden etwa 2 bis 3 ha, die zeitnah aufgeforstet werden sollen oder kürzlich aufgeforstet wurden. Interessierte Grundstückseigentümer mit geeigneten Flächen in der Nähe von Öhringen können sich zwecks Vermittlung an die Forstkammer wenden unter: info@forstkammer.de

Quelle: Forstkammer

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

Neuzugänge:

- **Zollernalbkreis:** Ausweisung eines Bannwaldes auf dem Gebiet der Stadt Albstadt, Gemarkung Laufen und dem Gebiet der Stadt Meßstetten, Gemarkung Tieringen, Frist zur Stellungnahme: 04.08.2023

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AöR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

2023

- **FNR: „Digitalisierung Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse“** | Online-Seminar am 04.07.2023 von 14:00 bis 16:30 Uhr | Das Programm finden Sie [hier](#), zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).
- **Jugend-Waldfestival der SDW** | 03. bis 08. Juli 2023 in Bonn Bad Godesberg | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **FVA: Ergebnispräsentation des Projekts Rotwildkonzeption Nordschwarzwald** | 21. Juli 2023, 18:00 Uhr, Kurssaal Bad Wildbad | Programm und Anmeldung bis 14. Juli [hier](#).
- **Tagung „Baum des Jahres 2023 – Die Moorbirke“** | Online-Tagung am 26. Juli | Veranstalter: LWF und SDW Bayern | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Bundestagung der Forstfrauen** | Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Vereins Frauen im Forstbereich vom 07. bis 10.09.2023 in Wettenberg (Hessen) | Programm und Anmeldung bis Ende Juli [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik? Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.